

Schorndorfer Anzeiger

Amtsblatt für den Oberamtsbezirk Schorndorf.
Freitag den 29. Dezember 1893.

Betr. die Aenderung der Posttaxen für den Orts- und Nachbarchaftsverkehr.

Nachdem durch Verfügung des R. Ministeriums der auswärtigen Angelegenheiten, Abt. für die Verkehrsanstalten vom 15. ds. Mts. (Staats-Anzeiger No. 296) nach Aufhebung der Leber-einkünfte mit den Amtskörperschäfer des Landes in Verreß der Landpost die Posttaxen für den Orts- und Nachbarchaftsverkehr (Postorts-, Landbezirks-, Zehnkilometer- und Oberamtsverkehr) mit Wirkung vom 1. Januar 1894 teilweise abgeändert worden sind, wird in Nachstehendem eine Zusammenstellung der neuen Taxen bekannt gegeben.

Posttarif für den Orts- und Nachbarchaftsverkehr (Postorts-, Landbezirks-, Zehnkilometer- und Oberamtsverkehr.)

Gegenstand.	Porto und Gebühren im Pf.	Verkehr zwischen verschiedenen Orten des Bestellbezirks der Aufgabepostanstalt (Landbezirksverkehr*)	Verkehr zwischen Postanstalten, welche bis zu 10 Kilometer von einander entfernt sind, Zehnkilometerverkehr sowie zwischen verschiedenen Orten desselben Oberamtsbezirks (Oberamtsverkehr.)
1) Briefe.			
a) frankiert			
aa) bis zum Gewicht von 15 gr einschließlich	3	5	
bb) über 15 g bis zum Meistgewicht von 250 g	5	10	
b) unfrankiert			
aa) bis zum Gewicht von 15 g einschließlich	10	15	
bb) über 15 g bis zum Meistgewicht von 250 g	15	20	
2) Postkarten frankiert	3	5	
a) einfache	—	10	
b) mit Antwort			
3) Druckfachen frankiert			
a) bis zum Gewicht von 15 g einschließlich	2	3	
b) über 15—50 g einschließlich	3	3	
c) " 50—250 g "	5	5	
d) " 250—1000 g "	10	10	
4) Warenproben frankiert bis zum Meistgewicht von 250 g	5	5	
5) Postanweisungen nur frankiert			
a) bis 100 M	20	20	
b) über 100—200 M	30	30	
c) " 200—400 M	40	40	
6) Postaufträge zur Geldeinzahlung nur frankiert			
Meistbetrag der mittels eines Postauftrags einzuziehenden Summe 800 M	30	30	
7) Postaufträge zur Einholung von Wechselaccepten			
a) das vorauszahlende Porto für den Postauftragsbrief	30	30	
b) das im Falle der Annahme des Wechsels bei der Rückkunft des Postauftragszahlende Rückporto (wie unter a)	30	30	

Tagesbegebenheiten.

Württemberg.

Schorndorf, 27. Dezember.

Wegen einem „Wind“ kam es am letzten Sonntag, heiligen Abend, auf dem Wege von Rohrbronn nach Hölflinswarth zwischen einem Gemann und drei ledigen Burichen von Hölflinswarth zu Streitigkeiten, wobei schließlich da: Messer gebraucht wurde und errieter einen bedeutenden Stich in den rechten Vorderarm erhielt. Die betr. Burichen sehen nun ihrer verdienten Strafe wegen der wüthigen Geschichte entgegen. Sch.

Sulz a. N. Auf der Wetzung Mühlheim a. B., hiesigen Oberamts, wurden in den letzten Tagen bei dem Umgraben eines Hopfenfeldes außer verschiedenen Menschen- und Pferdetrocken eine Sturmhaube, mehrere Schwerter (darunter ein 96cm langes zweischneidiges), Lanzenspitzen, Regenringe, Waffenvordrücke etc zu Tage gefördert. Vermuthlich stammen die Gegenstände aus der Zeit des 30 jährigen Krieges. Diefelben sollen der Sammlung des hiesigen Alterthumsvereins überleibt werden.

Der Lumpensammler.

(Schluß.)

„Lumpen! Das Wort hat in meinem Leben viel bedeutet! Kommt's aber einmal zum Sterben, so fallen die Lumpen ab. Aber man sagt, womit einer umgehe, das präge seinem Wesen auch eine bestimmte Art auf, wie ja das Sprichwort behauptet: Sag' mir, mit wem du umgehst, ich will dir sagen wer du bist. Nun, wenn ich auch nichts anderes bin als eine Lumpensammlung — mein Heiland macht aus den alten verbrauchten Lumpen schönes reines Papier und schreibt darauf ein Wort zu seines Namens Ehre!..“

No. 106 war ein Brief, offenbar von Kinderhand, großbuchstabilig und ungeschickt, der nur die wenigen Worte enthielt:

Lieber alter Bruder — Vater läßt dir sagen, du sollst doch recht bald nach Hause kommen. Er schert sich nach dir und erwartet dich jeden Tag. Komm, dann freut sich auch deine dich liebende Schwester Fanny.

Darunter hatte mein Alter geschrieben: „Nach Hause kommen? So, das will ich gern, sehr gern! Wie viel Jahre hab ich kein, Zuhause gehabt, nitgends, wo ich eine Heimat eine freundliche Aufnahme gefunden. Herr Gott? Willst du mich haben? Ich sehne mich nach dir. Der alte verachtete Haderlump möchte gern selig werden, und bald nach Hause kommen. Wird doch um Jesu willen auch für ihn eine Kammer sein in seines Vaters Hause, wo die vielen Wohnungen sind? Nach Hause! das Wort macht mich weinen nicht vor Trauer, sondern vor Sehnsucht und Freude! Ja, ich komme.“

Ja, ich glaube auch, daß du nach Hause gekommen bist, du armer alter Lumpensammler, in die Ruhe, die noch vorhanden ist dem Volke Gottes! Selig sind, die das Heimweh haben, denn sie sollen nach Hause kommen.

Das Vaterhaus ist immer nah
Wie wechsele auch die Loos—
Es ist das Kreuz auf Golgatha
Heimat für Heimathlole.

SCHORNDORF.

Weihnachts-Ausstellung

von
Wilhelm Layh.



Ich empfehle in besonders reichhaltiger Auswahl und vorteilhaft zu Geschenken geeignet:

- Wollene Kaputzen, Chenille-Kaputzen, Umschlagtücher, farbige & weisse seidene Halstücher, Taschentücher, leinene, halbleinene & baumwollene Trag- & Kinder-Kleidchen, Schleier, Gaze- & Tüll-Schleier, Winter-Handschuhe & Glace-Handschuhe, Corsetten,

grosse Schürzen-Auswahl in jeder Preislage,

Damen- & Kinderkragen, Herrenkragen, Manchetten, Vorhemden in Leinen, Papier und Gummi,

Herren-Cravatten etc.

Wilhelm Layh gegenüber der Tabakfabrik.

Neujahr-Karten!

L. Buchner,
Buchbinder
empfiehlt
Neujahrkarten
elegant und humoristisch
in bekannt größter Auswahl.
Auswahlforderungen ins Haus.

Silbergrauen Elsässer & hellweissen Italiener
Ia. Spinnhanf
empfiehlt bestens
Christian Ziegler.

Gottesdienste
der **Wesleyanischen Methodistengemeinde.**
Sonntag den 24. Dezember.
Vorm. 9 1/2 Uhr: Predigt M. Claß.
Nachm. 1 1/2 Uhr: Liebesmahl.
Montag, d. 25. Dez. (Christfest)
Vorm. 9 1/2 Uhr: Pred. M. Claß.
Abends 7 1/2 Uhr:
S. Pred. M. Claß.
Dienstag d. 26. Dez. (Stephans-Feiert.)
Abends 5 Uhr Sonntagschul Besprechung.

G. Krobmer, Messerschmied
empfiehlt sein Lager in
Taschenmessern, Rasiermessern, Scheren, Streichriemen, Bestecken, Metzgerstählen, Wiegenmessern, Köffeln
zu billigen Preisen.

Danksagung.

Allen denen, welche uns ihre herzliche Teilnahme bei dem Hinscheiden unserer lieben Gattin Mutter, Schwieger- und Großmutter **Luise Ernst** bezugten, und der Entschlafenen eine letzte Liebe und Ehre erwiesen insbesondere Herrn Stadtpfarrer Gros für seine so trostreichen Worte am Krankenlager und am Grabe, sowie für den erhebenden Gesang, sagen wir unsern herzlichsten Dank und bitten wir der Entschlafenen ein freundliches Andenken beizubehalten zu wollen.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Ein tüchtiger
Mechaniker
findet sofort dauernde Stellung
Knopffabrik.

Gottesdienste.
Evangelische Kirche.
am 4. Advent (24. Dez.) 1893.
Vorm. 9 1/2 Uhr Predigt
Herr Dekan Hoffmann.
(Beichte.)
Nachm. 1 Uhr Christenlehre
(Töchter jüngere Abteilung)
Herr Stadtpfarrer Gros
Nachm. 2 1/2 Uhr Bibelstunde
Herr Stadtpfarrer Gros.
Am heil. Christfest (25. Dez.) 1893.
Abendmahl. Opfer für die Kirchenheizung.
Vorm. 9 1/2 Uhr Predigt.
Herr Dekan Hoffmann.
Nachm. 2 Uhr Predigt.
Herr Stadtpfarrer Gros.
Am Feiert. Stephani (26. Dez.) 1893.
Vorm. 9 1/2 Uhr Predigt.
Herr Dekan Hoffmann.
Am Feiert. Johann. (27. Dez.) 1893.
Vorm. 9 1/2 Uhr Predigt.
Herr Stadtpfarrer Gros.
Katholische Kirche.
(Christfest.)
Herr Kaplan Kirchner.

Gegenstand.	Porto und Gebühren im	
	Briefverkehr innerhalb des Bezirks der Aufgabepostanstalt (Postortverehr)	Briefverkehr zwischen verschiedenen Orten des Bestellbezirks, den Aufgabepostanstalt (an bezirksverkehr) zwischen Postämtern, welche bis zu 10 Kilometern von einander entfernt sind (Bezirksverkehr), sowie zwischen verschiedenen Orten desselben Oberamtsbezirks (Oberamtsverkehr).
8) Briefe mit Zustellungsurkunde außer dem Porto zu 1) a) Zustellungsgebühr	20	20
b) Porto für die Rücksendung der Zustellungsurkunde	0	5
9) Pakete a) frankiert bis zum Gewicht von 1 kg einchl.	15	15
b) unfrankiert bis zum Gewicht von 1 kg einchl.	25	25
c) frankiert im Gewicht von über 1 bis 5 kg einchl.	25	25
d) unfrankiert	35	35
e) frankiert und unfrankiert beim Gewicht von über 5 kg für je 1 kg	5	5
Für vorschriftsmäßig beschaffene unfrankierte portopflichtige Dienstfachen bis zum Gewicht von 5 kg wird das Zuschlagporto von 10 Pf. nicht erhoben.		
10) Wertbriefe bis zum Weißgewicht von 250 g einchl. a) frankiert	15	15
b) unfrankiert	25	25
Für vorschriftsmäßig beschaffene unfrankierte portopflichtige Dienstfachen wird das Zuschlagporto von 10 Pf. nicht erhoben.		
11) Wertpakete und Wertbriefe außer dem Porto unter Ziff. 9 und 10 die Versicherungsgebühr und zwar bei einer Wertangabe a) bis 100 M.	5	5
b) über 100-600 M.	10	10
c) über 600 M. für je 300 M.	5	5
12) Einschreibsendungen (Briefe, Postkarten, Drucksachen, Waarenproben und Pakete ohne Wertangabe — ohne Wertangabe — sowie Briefe mit Zustellungsurkunde) außer dem Porto in Ziff. 1-4, 8 und 9 noch eine Einschreibgebühr von	20	20
13) Rückscheinwendungen. Falls der Aufgeber einer Paket sendung ohne Werthangabe, einer Einschreib- oder Wertsendung eine Empfangsbekanntmachung, d. h. einen Rückschein wünscht, außer dem Porto für die betr. Sendung noch eine Rückscheingebühr von	20	20
14) Nachnahmewendungen (Briefe ohne und mit Wertangabe, Waarenproben und Drucksachen bis zum Gewicht von 250 g, sowie Postkarten und Pakete) außer dem Porto in Ziff. 1-4, 8 und 9 und bezw. der Versicherungs- (Ziff. 11) oder Einschreibgebühr (Ziff. 12) eine Vorzeigegebühr von	10	10
außerdem im Falle der Einlösung die vom einge- zogenen Nachnahmebetrag in Abzug kommende Postanweisungsgebühr (Ziff. 5), welche sich für Nachnahmen bis 5 M. ermäßigt auf		
15) Umschläge zu Briefen Soldaten, Formulare zu Postanweisungen, Postanträgen, Zustellungsurkunden, Postwacketadressen, nummerierten Paketanschriften von Papier werden zum Preis von 1 Pf. für 2 Stück, Paketaufschriften mit Weinwanneinlage zum Preis von 1 Pf. für 1 Stück von den Postanstalten verarbeitet.	10	10

Deutsches Reich.

Ein reicher Bettler wurde dieser Tage in Pforzheim festgenommen. Man fand bei ihm 6000 M. in Wertpapieren, ein Sparkassenbuch über 6000 M., 57,50 M. in Coupons, 47 M. in baar, worunter sich ziemlich Kupfermünzen befanden, eine goldene und silberne Taschenuhr. Drei goldene Ringe und eine goldene Fortschrittsmünze. Der Bettler behauptet, alles von seiner verstorbenen Mutter geerbt zu haben.

Das Welt-Ende nach Falb. Rudolf Falb hat in einem Vortrage, den er dieser Tage über „Weltentstehung und Weltuntergang“ in Leipzig gehalten hat, nach dem „Mh. K.“ die Ansicht geäußert, unserer Erde drohe eine große Gefahr von dem im Jahr 1866 entdeckten Kometen, der als Revolutionär das Universum, ohne sich an bestimmte Bahnen und Regeln zu binden, durchläuft. Im Jahr 1899 erscheine dieser Komet wieder und müsse astronomischen Berechnungen nach alsdann mit der Erde zusammenstoßen. Nach Falb's Berechnung ist dieser Tag des Weltunterganges der 13. November 1899, ein Termin, der sich höchstens um einen oder 2 Tage verschieben könne. Sollte der Zusammenstoß die Katastrophe nicht herbeiführen, so werden wir nach Professor Falb's Versicherung ein Naturspiel erleben, wie es noch nie dagewesen: einen Sternschnuppenfall gleich einem Schneefall, der in der Zeit vom 13. bis 15. Nov. 1899, morgens zwischen 2-5 Uhr, mit Bestimmtheit eintreten wird.

Frankreich.

Paris, 21. Dez. Die Schritte zur Ermittlung des Abjurers der Ende Nov. an den deutschen Kaiser und den Reichskanzler in Orleans aufgegebenen Briefe mit explosivem Inhalt sind erfolglos geblieben. Auch eine bei den Anarchisten Montigny und Colas gestern dort vorgenommene Hausdurchsuchung blieb ergebnislos. Doch wurden die Anarchisten verhaftet und ihre vorgefundenen Papiere beschlagnahmt.

Ca. 1500 St. Ball-Seidenstoffe — ab eigener Fabrik — von 75 Pf. bis 18.61 p. Met. — sowie schwarze, weiße u. farbige Seidenstoffe v. 75 Pf. bis 18.65 per Meter — glatt, gestreift, kariert, gemustert, Damaste etc. (ca. 240 versch. Qual. und 2000 versch. Farben, Dessins etc.) **Seid. Waschen-Atmosphäre 75 Pf. p. Met.** **Porto- und steuerfrei ins Haus!!** Katalog und Muster umgehend.

G. Henneberg's Seiden-Fabrik,
(k. k. Hofliefer.) Zürich.

Redigiert, gedruckt und verlegt von Emanuel Köster
(E. W. Mayer'sche Buchdruckerei) Schorndorf.

Stamm- & ugholz-Verkauf

Reinhornsdorf.
Am Montag den 20. d. M., nachmittags 4 Uhr,
in der e in Haubersbrunn aus den
Staatsgen Schneyrbüchel, eunwiele Hölzer,
Bestofde und Breitenwür:
24 II.-IV. Cl. mit 52 No-
tchen 3 Fm., 63 Weißbuchen mit 29 Fm.,
108 Emt 43 Fm., 18 klein mit 9 Fm.,
3 Eibe, 1 Kirschbaum mit 3 Fm., 2 Birken
und 1 Maholber mit 1,3 F Linden mit 3,8 F.; 185 fichtene
Langholzstämme mit Fm.: 125 II., 34 III., 4 IV. und V. Cl.;
1 forcheuer Sägholzstamm 11 Fm. II. Cl. an Weildungswiese;
aus Schneyrbüchel 18 Kuhholz- und 8 Nm. ädelholz-Abbruch,
Zusammenkunft zum Ven vormittags 9 hr beim Spitalhof
oberhalb Haubersbrunn.

Als Neujahresgenuß und für Kranke

sieht die
Palm's Apotheke
Ihre Lager in garantiert rein und preiswürdigen
weinen
in ganz und halben Flaschen:
Malaga, Masier, Brdeaux,
Tokayer, Mescher Ausbruch,
Spezial, tyrer Rotwin, Villa-
nyer, gar. Rotwein
Champacer in allen Flagen,
serner:
alten französischen Cognac, Rum, Sacc, Funsch-
essenz.

Polserstühle
empfeht zu Neujahrsbesuchen billig
Ca Höllerer.

Zu Neujahrgeschenken passend
Spiegel nach tiefsten Preis in schwarz
und braun ineder Größwie Gale-
rierahmen, Bojangstang und Rosetten
Bilderrahmen und Bildbeisten, Rauch-
tischen, Wäertischen Serviertisch,
Handtuchständer, Säuständer,
Schwammständer, Garobehalter
bringe ich in empfehlende Erinnerung.
G. Ht, Schreiner.

Schorndorf, den 24. Dezember 1898.

Traueranzeige.

Verwandten, Fremden Bekannten die tra-
rige Nachricht, daß am 19. d. M. um 9 Uhr
unser liebes Kind

L i a

im Alter von 8 Jahren schweren Leiden, in
Stuttgart im Olgaspiß entfallen ist.
Die Beerdigung findet am 31. d. M. um 3 Uhr auf
dem hiesigen Friedhof statt und in die Mitschülerinnen
der Verstorbenerin, des Leidzuwöher.

Die trauernden Eltern:
Christ. und Joh. Dürr.

Pianos, neue,
bester Construction,
in schwarzem, Nußbaum- & eichenem Gehäuse.
Einige gebrauchte Pianinos und Tafelklaviere,
sowie ein sehr gutes Tranjer'isches Harmonium;
Pianosofel
mit Eichenschrauben, Nothrits, Fournierstisch und zum Polstem,
empfeht billig

Fr. Bacher,
Instrumentenmacher.

Stimmungen & Reparaturen. Umtausch älterer Instrumente.

Stüderbauern.
Geschäfts-Eröffnung & Empfehlung.
Einem hiesigen sowie auswärtigen Publikum, ebenio meiner werten
Nachbarn die ergebene Anzeige, daß ich ein
gemischtes Waren- & Samen-Geschäft
errichtet habe. Es wird mein Bestreben sein durch gute reelle Ware bei
billigsten Preisen meinen werten Abnehmern aufs beste zu bedienen und bitte
deshalb mein Unternehmen durch gütiges Wohlwollen zu unterstützen.
Hochachtungsvoll
Julius Müller beim Adler.
Niederlage von Kunstdünger.

Wöchentlich eine Nummer Preis vierteljährlich 2 Mark

Schorers Familienblatt.
XV. Jahrgang, 1894.
Beliebtestes und reichhaltigstes Unterhaltungsblatt
Prachtvoll illustriert
Glänzende farbige Kunst- und Extra-Beilagen
Abonnements bei allen Buchhandlungen und Postanstalten
(Postzeitungskatalog Nr. 6009)
Probe-Nummern unentgeltlich und frei auch von der
Verlagshandlung

Berlin W. 55, Fiedemannstr. 27a.
J. S. Schorer & Co.
Auch in 18 Heften jährlich zum Preise von je 50 Pf.

Abonnements-Einladung.

Für das I. Quartal 1894 können auf den wöchentlich 4mal erscheinenden
„Schorndorfer Anzeiger“
Amts- und Anzeige-Blatt für den Oberamtsbezirk Schorndorf
mit den wöchentlichen Beilagen
Unterhaltungsblatt und Jugendfreund
und dem alle 14 Tage erscheinenden **Schwäbischen Landwirt**
sowohl bei den Regl. Postämtern, wie auch bei den Landpostboten Bestellungen gemacht werden.
Der Verkaufspreis beträgt für die verehrlichen Stadtabonnenten 1 M. 10 S., für die durch die Post zu beziehenden
Exemplare vierteljährlich 1 M. 15 S., außerhalb des Oberamtsbezirks vierteljährlich 1 M. 35 S.

Bekanntmachungen.

Nebier Adelberg.
Schlagreißig-Verkauf.
Am Samstag, den 30. Dezember, vormitt. 10 Uhr in der
Krone in Oberwälden aus Nunderbüsch, Regelplatz, Unglücksbalde
und Kammerlinge 4000 Wellen buchenes und eichenes Schlagreißig auf
Santien, nebst einigen Flächenlöwen.
Vorgehen in den 4 Schlägen von 8 Uhr an.

Stammholz-Verkauf vom Eicheles-
garten betr.
Der Verkauf des Stammholzes vom Eichelesgarten ist vorerst noch
nicht genehmigt, eine Abfuhr desselben daher nicht gestattet.
Schorndorf, 23. Dezember 1898. **Stadtplege.**
Lehr-Verträge
sind vorrätig in der
C. W. Mayer'schen Buchdruckerei.

Schorndorf.
Danksagung.
Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme beim Hin-
scheiden unserer lieben, verabschiedeten, am 23. Dezember sanft ent-
schlafenen
Katharine
und die ehrenvolle Begleitung zu ihrer letzten Ruhestätte sagt
den herzlichsten Dank
im Namen der Hinterbliebenen
Gottfr. Wahl, Schlossermeister.

Allgemeine Rentenanstalt zu Stuttgart.
Versicherungsgesellschaft auf volle Gegenseitigkeit.
Die Beiträge der mit Ablauf des 31. Dezember l. J. fällig werdenden
Renten können von da an gegen Uebergabe der mit Lebensbestätigung
des Mitglieds und mit Zustimmung verehrlichen Comites ohne jeglichen Ab-
zug bei dem unterzeichneten Vertreter der Anstalt erhoben werden.
Soweit ein Dividendenantrag besteht, entfallen auf je eine volle
Mark Rente 2 Pfennig Dividende.
Beitrittserklärungen werden jederzeit entgegengenommen.
Carl Weil, Kaufmann in Schorndorf.

Neujahrgratulationskarten,

Neujahrskarten mit der Ansicht von Schorndorf

empfehlen die

C. W. Mayer'sche Druckerei.



Die **politisch erregte Zeit**, besonders aber die **hochigen Steuerfragen** welche zur Zeit den Reichstag beschäftigen, machen jedem Mann zum Bis, auf eine **größere politische Zeitung**, welche infolge eines ausgedehnten Depschendienstes **alle Vorkommnisse rasch und zuverlässig berichtet**, zu abonnieren.

Ueber diese hochinteressanten Reichstagsverhandlungen bringt der nunmehr einer Auflage von Exemplaren **sebenmal wöchentlich** erscheinende

25 500 Schwarzwälder Bote in Oberst am Neckar

je am Verhandlungstage selbst ausführliche telegraphische B.

Man abonniere daher unverzüglich bei den Postämtern u. d. Poststellen den **Schwarzwälder Bote** mit seinen Gratisbeilagen: „**Unterhaltungsblatt**“ (3mal wöchentlich), „**Gemeinnützige Blätter**“ (einmal monatlich zum Preis von Mk. 1.80 pro **1. Quartal**), einschließlich aller Postgebühren.

Vom 1. Jan. 1894 ab erscheint im **Unterhaltungsblatt** des Schwarzwälder Botes der Originalroman „**Shatten**“ von P. Felsberg, ein Werk von unheim fesselndem Inhalt das nicht verfehlen wird, das gespannteste Interesse der Leser wachzurufen. Es behandelt Leben der modernen Berliner Gesellschaft und ist an dramatischen packenden Situationen reich.

Annoncen kosten nur 20 Pf. die eile Probenummern gratis.

Künstliche Zähne. Plombieren der Zähne. Rationelle Behandlung linker Zähne.
Zahn-Atelier von Alex. Gutowski, Gmü., kalter Markt Nr. 10
 Schmerzlose Zahnextraktionen. — Sprechstunden von 8-5 Uhr. — Leichten schiefstehender Zähne.

Börcherverkauf
 am Samstag, den 30. Dezember
 vormittags 8 1/2 Uhr
 auf dem Marktplatz.
 Stadtplatz Schorndorf.
 Sofort oder später habe im ruhigen
 Burlesken Hause d. n. 1. Stock
zu vermieten.
 Eugen Dersch.

Neujahr-Karten!
L. Buchner,
 Buchbinder
 empfiehlt
Neujahrskarten
 elegant und humoristisch
 in bekannt größter Auswahl.
 Auswahländerungen ins Haus.

Neujahrskarten
Briefbögen & Postkarten
 mit Ansicht von Schorndorf empfiehlt
Eugen Dersch, Urbanstraße.

Masthamsfleisch.
Ia. Qualität
 ist fortwährend zu haben bei
Friedr. Lauppe.
Schönes Nierenfett
 bei Obige.

Branntwein-Kolben
30 Liter haltend
 bei **Karl Schäfer** Marktplatz.

Wir übernehmen jederzeit für die
Spinnerei Schorndorfer in Ravensburg
Flachs, Hanf und Abwerf
 zum Verarbeiten zu Garn, Leinwand, Zwilch, Tischzeug, s. w.
 roh und gebleicht in bester Qualität, unter Zusage reeller Arbeiter
 und billiger Bedienung. — Sendungen franco gegen Rechnung.
 Albert Zweigle in Weiskheim, Chr. Schwanter in Gaußbrunn,
 F. Kriz in Heßfeld, Gatl. Bär, Webermeister in Schorndorf.

Dankagung.
 Für alle Beweise herzlicher Liebe
 und Teilnahme, welche
 uns bei dem schnellen
 Heimgang unseres Kindes
Gottlob
 zu teil wurden, sprechen
 ihren innigsten Dank aus
 die trauernden Hinterbliebenen
Chr. Busch, Bürtstenn.
 mit Familie.

Schorndorf.
 Auf 2ten Februar oder später
 vermiete ich eine geräumige, mit
 allen Zubehören reichlich versehene
Wohnung
 nebst dabei befindlichem Bier- und
 Gemüsegarten
 bei **Emil Schmidt, Wertmeister.**

Das Geheimnis
 alle Hautunreinigkeiten u. Hautaus-
 schläge, wie: Mitesser, Finnen, Flech-
 ten, Leberflecke, überreichend. Schweiß-
 ic. zu vertreiben, besteht in täglichen
 Wäsungen mit
Carbol-Theerschwefel-Seife
 von **Bergmann & Co., Dresden, 2 St.**
 50 Pf. in der **Palm'schen** Apotheke.

D. C. Idler.
 Seifensieder
 bei **Friedr. Bühler**
 Seifensieder
Gut Kernseife
 pr. Pfd. 20 Pf. bis 8 Pf.
Starinseife
 feinste pure pr. Pfd. 27 Pf.
 bis 30 Pf.
 Anschlußkauf und zahlt zum höchsten
 d. Obige.
Anschlüssen stets vorräthig.

Leere Tabaker
 werden verkauft, sojange Vor-
 rat in der **Tabaker.**
 Ungefähr 20 Ctr.
Heu und Oud
 sowie
Angerje
 verkauft
 Fr. Ser.

Maß- und Trempulver für Schweine.
 einzig sicheres Mittel zur Erzielung
 größter Frucht bei Schweinen hält
 die Thiererei bei offenem Leib un-
 schädigt dadurch vor vielen Krankheiten.
 Der Gehalt des Pulvers bewirkt bei
 großer Futterparnis rasche Gewichtszunahme u. schnelles Fettwerden.
 Per Schötel 50 Pf. in der **Gaupp'schen**
Apotheke von **Adolf Geßner**
 und bei **Aptheker Th. Palm.**

Rub unübertraffener
Uniersalkitt
 kettet alle Zerbrochene. Zu
 haben in der **Palm'schen** Apotheke.
 Versuchen Sie es bei
Zahnschmerzen
 mit „**Dentia**“. Dasselbe wirkt
 geradezu wunderbar und ist voll-
 kommen unschädlich. Allein erhält-
 ich per Pf. 0 Pf. in **Schorndorf**
 in der **Gaupp'schen** Apotheke
 und bei **Th. Palm, Apotheker.**

Haben Sie Sommersprossen?
 Wünschen Sie zarten, weißen,
 weichen Teint? — so gebrauchen
Bergmann's Liliennmilch
 m. d. Schußmarke (Zwei Berg) von
Bergmann & Co. in Dr.
 à Stck. 50 Pf. in der **Palm'schen**
Apotheke.

Schorndorf.

Register

über

die amtlichen Bekanntmachungen im Schorndorfer Anzeiger pro 1893.

(Die Ziffern bedeuten die Nummern der Blätter).

Malbrut	180.	Sußbeschlagnahme, Unterrichtskurse	40. 174.
Accise	76.	Prüfung	130. 172.
Ackerbauschule, Aufnahme	80.	Jahresarbeitsverdienst land- und forstwirtsch. Arbeiter	157. 160. 190.
Amtsvergleichskosten	38. 51.	Invaliditäts- und Altersversicherung	
Amtskorporationsstraßen	80. 167.	Bedarf an Formularen	13. 172. 200.
Amtsversammlung	116.	Umtausch und Erneuerung der Quittungskarten	6. 25. 119. 172.
Arbeitschulen und Staatsbeiträge zu denselben	4. 114.	Mitteilung über Zw. u. Altersversicherung in Württemberg	38.
Arbeiter, deren Jahresverdienste	157. 160. 190.	Verfahren bei der Ausstellung von Quittungskarten	172.
Armenbad Willbad	12.	Zurückführung	42.
Ausstandsweisen der Gemeinden und Stiftungen	51.	Katastrernachweisungen	46.
Bäume, Ausasten der an Straßen stehenden	14.	Kinder, verwahrloste	34.
Bezirks-Geometer, Bezüge	107.	Kontrollversammlung	42. 50. 164. 168.
Bezirks-Krankenkasse, Statut	14.	Kranke, Fahrpreisermäßigung für solche	150.
Bezirks-Krankenkassenversicherungs-Statut	148. 161.	Landwirtschaft	
Blindeninstitut Gmünd, Festsetzung des Kostgelds	15.	Obstbaumzucht, Unterrichtskurse	10.
Blinde Kinder	2.	Landwirtschaftliche Verbesserungen	12.
Blitzableiter	113.	Samenprüfung	17. 42.
Boden-Einteilung, Veränderung	2. 191.	Fortbildungsschulen	25.
Cholera	135.	Berkehr mit Wurzelrüben	27.
Staatsfertigung	51. 101.	Sußbeschlagnahme	40. 89. 107.
Fabriken, Beschäftigung von Arbeiterinnen	198.	Landw. Ausstellung in München	77.
Fabrikverzeichnisse	180. 192.	Aufnahme in die Ackerbauschule	80.
Familienunterstützungen der zu Friedensübungen einberufenen Mannschaften	124.	Obstbau	161.
Farennschau	64. 76.	Freieyemulare des landwirtsch. Wochenblatts für die Winterabendschulen	159. 165.
Faktierung des bes. Kapital- und Dienst Einkommens	53.	Land- u. forstwirtsch. Arbeiter, deren Jahresarbeitsverdienst	190.
Feldbereinigung, freiwillige	4.	Landwirtschaftlicher Bezirksverein	8.
" " in Schorndorf	37.	Landviehausstellung in München	22.
" " Oberurbach	139.	Saat Sommerweizen	25.
Feuerwaffen, Prüfung der Läufe und Verchlüsse	39. 41.	Fortbildungsschulen	25.
Fischzucht, Forstvereiner und Malbrut	180.	Nutternot 95. 96. 98. 99. 103. 107. 108. 109. 110. 111. 112.	
Preise für Leistungen im Fischereiwesen	191.	122. 123.	
Fleischschauregister	3.	Landesobstaustellung	142. 145.
Flußbauarbeiten, Verakkordierung	129.	Festabzeichen	149.
Fruchtpreise	38.	Abonnement der Zeitschrift Obstbaumfreund	163.
Fuhrwerksbeleuchtung	161. 171.	Abonnement der Zeitschrift Obstbaumfreund	118.
Nutternot 95. 96. 98. 99. 103. 107. 108. 109. 110. 111. 112.	39. 85.	Landwirtschaftliches Hauptfest in Gammstatt	2. 14.
Gartenbauschule Hohenheim	2.	Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft.	16.
Gebäudeversicherungs-Anschläge, Brandschadensumlage	53. 98. 144.	Leichenhandregister	25.
Gebäude-Einschätzung	29. 30.	Lehrlingsprüfungen	73.
Geburtsfest Sr. Majestät des Königs	156.	Leinwandforschung	76.
Ihrer Majestät der Königin	179.	Liegenschaftsaccise	48.
Gemeinderats Ergänzungswahlen	193.	Maßfächer, Maßregeln gegen dieselben	160.
Gemeindebeamten und Diener, Verzeichnis derselben	66.	Maß- und Gewichtsdilatation	65. 78.
Hagelversicherungsanstalt	72.	Maul- und Klauenseuche 3. 4. 10. 11. 19. 29. 31. 38. 42. 49. 51. 52.	
Hagelbeschädigte, Unterstützung	17. 157.	Merkuriten	191.
Handels- und Gewerbekammer, Wahl	1. 7. 11.	Militärwesen.	
Staatsgewerbefiskus	73.	Abgeben noch nicht 25 Jahre alter männlicher Personen	1.
Haufgewerbesteuerbestimmung	156. 165. 199.	Aufforderung der Militärpflichtigen zur Anmeldung zur Stammtafel	2.

Militärwesen.		Römischer Grenzwall	73.
Loofungsscheinausfolge	51.	Seattfruchtmarkt Stuttgart	14.
Einjährig-Freiwillige	3. 63.	Sachregister zum Schornid. Anzeiger	23.
Geburtslisten	1.	Schaffau, periodische	42.
Zurückstellungsgefuche wegen bürgerlicher Verhältnisse	18.	Schweine Notlauf	5. 201.
Dezgl. von Reservisten	18.	Sonntagsruhe im Handeltsgewerbe	190. 196. 199.
Unteroffizierschule	18.	Sportverzeichnis	2. 52. 102. 154.
Anmeldungsbescheinigungen	18.	Standesamtsformulare	193.
Musterung	35.	Steinbruchberufsgenossenschaft, deren Vertrauensmänner	178.
Kontrolverfanmlung	42. 50. 164. 168.	Steuerkapitale fingirte	182.
Aushebung	63.	Steuerumlage	196.
Verurlaubung zur Disposition	72.	Straße Adelberg Göppingen, Aufhebung des Sperre	64.
Mobilienfeuerversicherungsverzeichnisse	180.	Straßenbau- und Unterhaltungs-Statut	167.
Nachbarrecht.	46.	Straßen, deren Uebernahme in die Unterhaltung der Amtkorporation	167. 175.
Naturalverpflegung armer Durchreisender	191.	Tiefbauarbeiten	22. 115.
Obstbaumzucht, Unterrichtskurse	10.	Tiefbauberufsgenossenschaft	81.
Oberamtsparafaffe	127.	Todesursachen, Statistik	16.
Oberamtsbaummeister, Dienstvertrag	159.	Unteroffizierschulen	18.
Polizeidiener	57. 116.	Viehsteuer-Umlage	44.
Posttaxen, Abänderung derselben	200.	Viehkauf	124.
Ernatterleistungen der Gemeinden	25.	Viehverkauf	148.
Duntungsarten, Einfindung derselben	172.	Viehzählung	20. 174. 180. 192. 196.
Kanalarzugsröhren mit Sperflappe	156.	Vogelschutz	40.
Nebfrankheiten	61.	Waldausstoetzung	102.
Nebstansüberordnung	72.	Waldfenerordnung	39.
Nechnerwahlen	51.	Wandergewerbescheine	199.
Rechnungsstellpläne	51.	Weinsteuer	185.
Revisions-spotel	100.	Weltauftellung in Chicago	89.
Regiebauarbeiten, Nachweisungen	2. 52. 102. 154.	Wespen	108.
Regietiefbauarbeiten	115.	Wißbad, Armenbad	12.
Reichstagswahl	72. 82. 89. 94. 95. 96. 98. 99.	Winterabendichulen	149.
Remontenanfauf	79. 132.	Witterungsausfichten-Verbreitung	69.
Rindviehchau	38.	Wurzelreiben, Verkehr mit solchen	27.
Rindviehählung	174. 180. 192. 196.		